

Breitbandversorgung in der Gemeinde Bestwig



6. Auflage (März 2024)



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bestwig,

mit den vorherigen Auflagen unserer Informations-Flyer "Breitbandversorgung in der Gemeinde Bestwig" haben wir Ihnen die laufenden und bevorstehenden Maßnahmen zur Verbesserung der Breitbandversorgung in der Gemeinde Bestwig nähergebracht.

In der Zwischenzeit sind einige Baumaßnahmen weiter vorangeschritten bzw. wurden bereits abgeschlossen. Die Arbeiten in den Fördergebieten sind weitestgehend abgeschlossen.



Auf den nächsten Seiten wollen wir Ihnen nochmal kurz den aktuellen Fortschritt bzw. Sachstand darstellen.

I.) (Aktuelle) Maßnahmen zur Verbesserung der Breitbandversorgung in der Gemeinde Bestwig

Förderprogramme

- ✓ Der HSK hat die Federführung und zentrale Koordination durch den kreiseigenen Gigabitkoordinator übernommen, um Synergien und Potentiale sowie das know-how zu nutzen!
- ✓ Die in der Gemeinde Bestwig unterversorgten Gebiete gem. Förderbescheid aus August 2018 im 3. Aufruf (**= 3. Call**):
 - **Gewerbegebiet Alfert**
 - **Gewerbegebiete Wiemecker Feld / Kleiner Öhler**
 - **Franz-Hoffmeister-Schulzentrum Bestwig und Bergkloster Bestwig**
 - **Ortsteile Alfert und Borghausen**
 - **Ortsteile Andreasberg, Dörnberg und Wasserfall**
 - **Ortsteil Berlar**
 - **Ortsteil Föckinghausen**
 - **Ortsteil Grimlinghausen**
 - **Ortsteile Halbeswig und Nierbachtal**
 - **Ortsteile (Ober-, Unter-) Valme**
- ✓ Ziel war es unter anderem, die Gebiete, die mit einer Verbindung **von unter 6 Mbit/s** bislang versorgt sind, zukünftig mit bis zu 50 Mbit/s zu versorgen. Es konnte die Förderung nur für Ortsteile beantragt werden, wo keine Versorger im Eigenausbau die Verbesserung der Breitbandversorgung durchführen werden bzw. bereits entsprechende Leitungen von Versorgern verlegt wurden, mit Hilfe derer eine Verbesserung der Breitbandversorgung möglich ist.
- ✓ Erste Arbeiten hatten im April 2019 begonnen. Die Tiefbauarbeiten wurden insgesamt dann im Jahr 2021 in allen v. g. Fördergebieten der Gemeinde Bestwig abgeschlossen.
- ✓ Im 6. Aufruf zum Bundesförderprogramm (**= 6. Call**) wurden in einer weiteren Zusammenarbeit mit dem Hochsauerlandkreis insgesamt rund 30 zusätzliche Gebäude bzw. „weißen Flecken“ im Gemeindegebiet ermittelt und zur Ausschreibung vorgesehen. In der Gemeinde Bestwig wurden u.a.
 - **die Gebiete Eismecke / Sengershausen,**
 - **Heinrich-Lübke-Straße („Tränenburg“),**
 - **Glück-Auf-Straße,**
 - **Ferienanlage Fort Fun,**
 - **abgelegene bzw. vereinzelte Häuser der Burgstraße, Bestwiger Straße oder Berlarer Straße in Heringhausen, der Brilloner Straße in Nuttlar sowie Auf'm Heidfeld und Im Seifen in Ramsbeck**
 - **der Steinbruch in Halbeswig**

in den Förderantrag mit aufgenommen.

- ✓ Der Antrag auf Bundesfördermittel wurde im Jahr 2019 gestellt und vorläufig erteilt. Die ergänzende Förderung durch das Land wurde ebenfalls in 2019 gestellt, konnte aber nach Beendigung eines verlängerten Vergabeverfahrens erst mit Bescheid vom 26.04.2021 endgültig bewilligt werden. Ein endgültiger Förderbescheid des Bundes wurde somit ebenfalls erst am 26.04.2021 erteilt.
- ✓ Die Aufgreifschwelle bei dieser Förderkulisse lag unter anderem bei einer Versorgung von **unter 30 Mbit/s**. Diese war jedoch schon alleine gegeben, wenn nur ein Kommunikationsanbieter diese Leistung anbieten konnte.
- ✓ Der Tiefbaubeginn in der Gemeinde Bestwig war im Sommer 2023. Die Arbeiten dauern aktuell noch an.

Glasfaser an unseren Schulen

- ✓ Das Franz-Hoffmeister-Schulzentrum und das Bergkloster Bestwig sind im Rahmen des Förderprogramms mit höheren Bandbreiten ausgestattet worden.
- ✓ Die Grundschulen in Velmede, Ramsbeck und Nuttlar konnten in einem weiteren Förderprogramm „Schulen ans Giganetz“ mit Glasfaser angeschlossen werden.
- ✓ Die Maßnahmen sind **abgeschlossen**.

Eigenausbau in der Gemeinde Bestwig

- ✓ Firma GasLINE (Verlegung von Leerrohren) **abgeschlossen 2019/2020**
- ✓ Dt. Telekom GmbH **abgeschlossen 2019/2020**
 - Weitere Informationen zum Breitbandausbau finden interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende unter
 - <https://telekomhilft.telekom.de/t5/Glasfaserausbau/Glasfaser-fuer-den-Hochsauerlandkreis/ba-p/6172698>
 - Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)
 - Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)
 - Kleine und Mittlere Unternehmen: 0800 330 1300 (kostenfrei)
 - Wie sieht der Ablauf vom ersten Graben bis hin zum schnelleren Internet zu Hause aus?
 1. Leerrohre werden verlegt
 2. Glasfaser wird eingezogen / eingeblasen (meistens direkt von den Schaltschränken bis in Haus)
 3. Schaltschränke werden angeschlossen

4. Anschlussschrank im Haus (Hausübergabepunkt) wird montiert
5. die neuen Leitungen werden eingemessen und im GeoInformationssystem dokumentiert
6. die Produkte der Anbieter werden freigeschaltet
7. die potentiellen Kunden werden vom Anbieter informiert
8. bei Buchung eines neuen Tarifes durch den Eigentümer / Mieter (*zwingende Voraussetzung*) erfolgt die weitere Verkabelung / Montage (vom Anschlusskasten zum Router) im Haus

✓ Firma Innogy TelNet GmbH i. V. m. Westnetz **abgeschlossen 2019/2020**

- Bei Fragen zum Breitband-Ausbau (FTTc) der Innogy TelNet GmbH i. V. m. Westnetz wenden Sie sich gerne an
 - <https://www.innogy-highspeed.de/>
hier insbesondere ein adressenscharfer Verfügbarkeitscheck, Infos zu den Produkten und die umfangreiche FAQ-Seite, die laufend mit aktuellen Fragen und Antworten ergänzt wird
 - Kundenhotline: 0800 - 99 000 66 (kostenlos):
Mo – Fr: 07:00 Uhr – 20:00 Uhr
Sa: 08:00 Uhr – 16:00 Uhr
 - innogy Kundencenter in Arnsberg:
Mo - Do: 09:00 Uhr - 13:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Fr: 09:00 – 12:30 Uhr

✓ Firma Westconnect GmbH **aktuell laufend seit 2023!!!**

- Da politisch wie auch wirtschaftlich das Thema Glasfaser mehr und mehr Fahrt aufgenommen hat und doch auch ohne staatliche Förderungen Geld mit dem Ausbau zu verdienen ist, haben sich mehr und mehr (neue) Anbieter auf dem Markt positioniert.

Ende 2022 haben sich dann insgesamt vier Kommunikationsanbieter bei der Gemeinde Bestwig vorgestellt. Im Nachgang wurden alle Interessenten nochmals um Beantwortung eines einheitlichen Fragebogens gebeten, damit die Angebote auch konkret verglichen werden konnten.

Ziel der Anbieter ist es, eine Absichtserklärung (LoI = Letter of Intent) mit der Kommune abzuschließen, damit die Verwaltung den eigenwirtschaftlichen Ausbau der Kommunikationsunternehmen unterstützt, bewirbt und aktiv begleitet.

Die Gemeindeverwaltung hat den politischen Gremien die Firma Westconnect GmbH vorgeschlagen. Hierbei handelt es sich um einen „Zusammenschluss“ der Westenergie GmbH und E.ON.

Die Westenergie GmbH sorgt für den Tiefbau und E.ON ist für das Marketing und die Vermarktung zuständig.

Wichtigste Gründe / Aspekte waren:

- ✓ Ausbau in allen noch nicht versorgten Ortsteilen im Ruhr-, Elpe- **und** Valmetal!
 - ✓ **kein** Abschluss eines neuen Servicevertrages durch den Endkunden, sondern lediglich die Unterzeichnung der Grundstückseigentümergeklärung (GEE), so dass Westconnect das Privatgrundstück betreten und anschließend einen Hausanschluss errichten darf. Im Keller / Haus wird dann ein Übergabepunkt errichtet. Bis zu diesem Schritt fallen **keine** Kosten für den Eigentümer / Kunden an!
 - ✓ das Bemühen, die Infrastruktur / Straßen und Gehwege der Gemeinde Bestwig bestmöglich zu erhalten und die Verbundrohre in einer für die Gemeinde Bestwig akzeptablen Tiefe zu verlegen.
 - In seiner Sitzung im nichtöffentlichen Teil am 29. 03.2023 hat der Rat der Gemeinde Bestwig unter anderem den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Firma Westconnect GmbH beschlossen, um die gemeindlichen Ziele, alle Bürgerinnen und Bürger mit Glasfaser zu versorgen, zu erreichen.
 - Der Letter of Intent wurde 17.05.2023 von beiden Parteien unterzeichnet.
 - Neben den zahlreichen Pressemitteilungen, Hauswurfsendungen, Door-to-Door-Beratungen und den direkten Anschreiben an die Eigentümer konnten sich die Bürgerinnen und Bürger auch an sogenannten Beratertagen bzw. auf zwei Infoveranstaltungen (Schützenhalle Velmede und Schützenhalle Ramsbeck) über die Maßnahme informieren.
- Für die Westconnect GmbH ist ein Ausbau nur wirtschaftlich, wenn mindestens 40 % der Eigentümer eine GEE unterzeichnen. Im Ruhrtal waren es schlussendlich rund 75 % und im Valmetal sogar knapp über 80 %. Somit steht einem eigenwirtschaftlichen Ausbau der Firma Westconnect GmbH in der Gemeinde Bestwig ab 2024 nichts mehr im Wege.
- Um den Glasfaserausbau durchführen zu können, hat die Westernergie nun Fachbüros und Fachfirmen beauftragt. In der Gemeinde Bestwig wird die FNB FestNetzBau GmbH den Tiefbau durchführen. Die FNB GmbH aus Potsdam ist eine Fachfirma für den Glasfaser-Kabeltiefbau.
 - Aktuell werden die beabsichtigten Kabeltrassen von Vertretern der Westnetz, FNB (inkl. Planungsbüros) und der Gemeinde Bestwig begutachtet. In einem zweiten Schritt werden Mitarbeiter der FNB GmbH bei allen interessierten Eigentümern vorstellig, um den geplanten Tiefbau und die Trasse auf dem Privatgrundstück sowie den Übergabepunkt ins Haus abzustimmen.
 - **Die Anliegengespräche vor Ort mit den Eigentümerinnen und Eigentümern ist mittlerweile gestartet. Der Tiefbau soll voraussichtlich im April 2024 / Mai 2024 im Ortsteil Velmede beginnen.**
 - Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://eon-highspeed.com/vermarktungsgebiete/bestwig/>

II.) Sachstandsberichte in den politischen Gremien

- ✓ Mündlicher Sachstandsbericht zur Verbesserung der Breitbandversorgung in der Gemeinde Bestwig vom 31.08.2017 (Gemeindeentwicklungsausschuss) (<https://www.bestwig.sitzung-online.com/public/to010?3--anlagenHeaderPanel-attachmentsList-2-attachment-link&SILFDNR=633&refresh=true>)
- ✓ Mündlicher Sachstandsbericht zur Verbesserung der Breitbandversorgung in der Gemeinde Bestwig vom 28.03.2019 (Gemeindeentwicklungsausschuss) (<https://www.bestwig.sitzung-online.com/public/to020?TOLFDNR=3926&SILFDNR=742>)

III.) Fazit

Durch die Maßnahmen und Arbeiten der letzten Jahre sowie den aktuellen eigenwirtschaftlichen Ausbau der Firma Westconnect GmbH werden Bandbreiten bis zu 1.000 Mbit/s möglich. Vereinzelt kann geringfügig davon abgewichen werden, je nachdem, wie weit das Haus vom Kabelverzweiger (KVZ) entfernt liegt und welchen Vertrag der Endkunde abschließt.

Nach dem Abschluss der Westconnect-Maßnahme können dann über 95 % der Haushalte in der Gemeinde Bestwig bei Bedarf und Wunsch mit Glasfaser versorgt werden!

IV.) kommunale Ansprechpartner

- a) Ansprechpartner beim Hochsauerlandkreis
- Ludger Laufer (Gigabitkoordinator des HSK)
Steinstraße 27
59872 Meschede
Telefon: 0291 / 94-1057
ludger.laufer@hochsauerlandkreis.de



- b) Ansprechpartner bei der Gemeinde Bestwig
- Alexander Böer
Bau- und Umweltamt (Sachgebiet Breitband)
Rathausplatz 1
59909 Bestwig
Telefon: 02904 / 987-157
alexander.boeer@bestwig.de



- Jörg Stralka
Bau- und Umweltamt (Abteilungsleitung)
Rathausplatz 1
59909 Bestwig
Telefon: 02904 / 987-150
joerg.stralka@bestwig.de



Stand: März 2024

Verfasser:
Gemeinde Bestwig
Bau- und Umweltamt
Rathausplatz 1
59909 Bestwig